

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Barbara Drinck
Dr. med. Thomas M. Goerlich

Referent*innen & Moderation:

Dipl.-Päd. Kathrin Darlatt, Gleichstellungspolitische Referentin,
Stadt Leipzig

Univ.-Prof. Dr. phil. habil. Barbara Drinck, ^o Dipl.-Psychologin, M.A.,
Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät,

Dr. med. Thomas M. Goerlich, ^o FA für Urologie, FA für
Anästhesiologie, Universitätsmedizin Leipzig

Gem.-Päd. Mari Günther, systemische Therapeutin,
Bundesverband Trans*, Berlin

Dipl.-Psych. Joachim Guzy, ^o Psycholog. Psychotherapeut,
Dresden

Jonas A. Hamm, M.A. Angewandte Sexualwissenschaft,
wiss. Referent bei Deutsche Aidshilfe, freier Autor, Berlin

Dipl.-Soz.päd. Anja Jonas, ^o Sexualpädagogik und Familien-
planung M.A., Leipzig

Volker Klotzsch, Mag. Politikwissenschaft/Ethnologie/VWL,
Mediengestalter, Medienpädagoge, Produzent, Leipzig

Sofia Koskeridou, Institut für Epithetik, Norderstedt

Oliver Matthes, Regisseur, Autor, Journalist, Leipzig

Dipl.-Soz. Alexander Naß, ^o Soziologe, Sachverständiger für
Vornamens- u. Personenstandsänderungen, Leipzig

Prof. Dr. med. habil. Roland Pfäffle, FA für Pädiatrie,
Leiter Pädiatrische Endokrinologie, Universitätsmedizin Leipzig

Dr. med. Lennart H. Pieper, Arzt, Sektion Phoniatrie und
Audiologie, Universitätsmedizin Leipzig

Dipl.-Psych. Maria Pössel, ^o Dipl.-Psych., Leipzig

Dr. med. Imke Schamarek, Ärztin, Dipl.-Psych., Bereich Endo-
krinologie, Klinik u. Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie
u. Rheumatologie, Universitätsmedizin Leipzig

Priv.-Doz. Dr. rer. nat. habil. Kurt Seikowski, ^o
Diplompsychologe, Psychotherapeut, Philosoph, Leipzig

Stefan S., Leipzig

Tammo Wende, Mag. Soziologie/Pädagogik, M.A. Angewandte
Sexualwissenschaft, Psychozialberater bei Rosalinde e.V. Leipzig

Dr. rer. med. Sabine Wienholz, ^o Soziologin, Sexualwissen-
schafflerin, wiss. Mitarbeiterin Hochschule Merseburg

^o GSW-Mitglied

GEBÜHREN

Teilnahmegebühren (incl. Imbiss)

- GSW-Mitglieder 45 €
- Nicht-Mitglieder 65 €
- Studierende (mit Nachweis) 55 €
- Arbeitnehmende UML + UL (Nachweis) ... 55 €

Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte auf:

Sonderkto. Gesell. f. Sexualwissenschaft

IBAN: DE37 3006 0601 0101 0939 59

BIC: DAAEDEDXXX

Institut: apoBank

Zweck: GSW-Tagung 2022 – Name, Vorname

VERANSTALTUNGSORT Stand: 25.04.2022

Studienzentrum der Medizinischen Fakultät

Liebigstr. 27b (Hörsaalgebäude),

04103 Leipzig [Eingang: Liebigstr. 27a]

Änderungen vorbehalten, siehe Hygienekonzept

ANMELDUNG

Grundsätzlich **nur online** über Formular auf:
<https://sexualwissenschaft.org>, dort möglich bis
Erreichen der zugelassenen Teilnehmer*innen-
zahl.

Eine Anmeldung gilt nur in Kombination mit
erfolgttem Eingang der Teilnahmegebühren.

Für Rückfragen: info@sexualwissenschaft.org

oder Gesellschaft für Sexualwissenschaft

Postfach 100419, 04004 Leipzig

GSW

Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V.

Fachtagung

TRANS* 2022

Interdisziplinäre Perspektiven auf trans*

18.06.2022

Gesellschaft für Sexualwissenschaft e.V.

in Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Fakultät und der
Erziehungswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Die Tradition unserer Tagungsreihe fortsetzend, werden wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder spannende Aspekte gelebter Sexualität und Identität vorstellen.

In unserer diesjährigen Tagung widmen sich die Vorträge multiperspektivisch dem Thema Trans*. Kaum ein anderes Thema erfuhr in den letzten Jahren disziplinübergreifend einen solchen Wandel. Und dieser ist noch lange nicht zu seinem Ende gekommen!

Gemeinsam mit Expert*innen und den Zuhörenden streben wir daher einen anregenden Austausch an.

Wir beleuchten die sich verändernden Sichtweisen und Neuerungen im medizinischen Kontext wie auch die Entwicklungen innerhalb der rechtlichen Aspekte der Transition. Gleichmaßen werden wir auch die gelebte Sexualität von trans* Menschen in den Fokus rücken, indem wir einen Blick auf gelingende Sexualität ohne Genitalangleichung werfen werden.

Reichen Sie diesen Flyer bitte an interessierte Kolleg*innen weiter. Zum Ausdrucken finden Sie ihn auf <https://sexualwissenschaft.org>

Wir freuen uns, Sie alle gesund und neugierig in Leipzig begrüßen zu dürfen.

Barbara Drinck, Thomas M. Goerlich

Rechtzeitige Anmeldung empfohlen, falls Limitierung der Teilnehmenden-Anzahl erforderlich wird. Ihre Sicherheit ist uns wichtig! Bitte beachten Sie, dass der Zugang zur Veranstaltung nur Personen mit gutem Allgemeinbefinden und ohne Symptome einer Erkältung oder einer Atemwegsinfektion gestattet ist.

Je nach Covid-19-Lage werden die vor Ort geforderten Regeln eingehalten. Das dann umzusetzende Hygienekonzept mit anlassbezogenen Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der GSW-Website >> „Informationen zum Fachtag“.

ZIELGRUPPE

Ärzt*innen, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Soziolog*innen, Studierende und in anderen Berufsgruppen Tätige, die sich beruflich mit sexuellen Thematiken befassen und auseinandersetzen.

PROGRAMM

Moderation:

Anja Jonas / Maria Pössel / Alexander Naß

8.15 Uhr Anmeldung

8.50 Uhr Begrüßung (Vorsitzende S. Wienholz)

8.55 Uhr Organisatorisches (Th. M. Goerlich / B. Drinck)

9.00 Uhr Grußwort Stadt Leipzig (K. Darlatt)

Block 1: 9.10-10.50 Uhr

- Mari Günther: „Eckpunkte einer entpsychopathologisierten und partizipativen medizinischen Versorgung von trans* Personen – Ein Beitrag zu Haltung und Selbstreflexion“
- Imke Schamarek: „Transsexualität aus endokrinologischer Sicht“
- Roland Pfäffle: „Geschlechtsdysphorie bei Kindern und Jugendlichen“

KAFFEEPAUSE

Block 2: 11.15-12.45 Uhr

- Kurt Seikowski: „Aktueller Stand der S3- Leitlinie zur Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter, Diagnostik und Behandlung“
- Alexander Naß: „Vornamens- und Personenstandsänderung zwischen Gestern und Morgen“
- Tammo Wende: „Trans* Beratung RosaLinde Leipzig e.V. - Herausforderungen und Chancen“

MITTAGSPAUSE

Block 3: 13.45-15.15 Uhr

- Jonas A. Hamm: „Trans*-Sexualität neu denken. Interviews zu gelingender Sexualität ohne Genitalangleichung“
- Stefan S., Thomas M. Goerlich: „Bericht eines trans Mannes: Sex ohne operative Penisnachbildung“
- Sofia Koskeridou: „Epithetik und Transidentität – JA zu mehr Lebensqualität“

KAFFEEPAUSE

Block 4: 15.40-17.00 Uhr

- Lennart H. Pieper: „Stimme, Gesellschaft, Identität – Möglichkeiten der Stimmangleichung bei Transsexualität“
- Joachim Guzy: „Geschlechtsdysphorie – Alienation zum Selbst? Eine klinische Studie nach der PSI-Theorie“
- Volker Klotzsch, Oliver Matthes: „Und ruhig fließt der Rhein“ (Dokumentarfilm, 2021), Transidentität und Kindheitstrauma – Hintergründe zum Film (Ausschnitte/Trailer)

17.00 Uhr Verabschiedung + Schlusswort

17.15 Uhr Ende

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung der Sächsischen Landesärztekammer (SLÄK): Zertifikat *276160 2022 024680002*, 8 Fortbildungspunkte der Kategorie C.

Die Fortbildungspunkte werden auch von der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer (OPK) anerkannt und sind für Psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gültig.